

„Made in Luxembourg“ feiert neue Qualitätsbotschafter

Die Verleihung des traditionsreichen Labels zeigt, wie vielfältig die Wirtschaft des Landes aufgestellt ist

Von Ingo Zwank

Die gemeinsame Verleihungszeremonie des Zertifikats „Made in Luxembourg“ hat erneut das nationale Know-how in den Mittelpunkt gestellt. Am 12. Februar wurden in der Handelskammer 172 Unternehmen ausgezeichnet, die im Vorjahr das Label erhalten hatten.

Wirtschaftsminister Lex Delles, Carlo Thelen (Handelskammer) und Tom Wiron (Handwerkskammer) überreichten die Zertifikate. Die neuen Labelträger verstärken eine Gemeinschaft von über 2.000 Unternehmen, die aktiv zur wirtschaftlichen Dynamik Luxemburgs beitragen.

Vielfalt der luxemburgischen Wirtschaft

Das 1984 gegründete Label ist eine Initiative des Außenministeriums, der Handelskammer und der Handwerkskammer. Ursprünglich für industrielle und handwerkliche Produkte vorgesehen, spiegelt es heute die Vielfalt der luxemburgischen Wirtschaft wider – von Dienstleistungen über neue Technologien bis hin zu kreativen Branchen.

Ziel bleibt es, die luxemburgische Herkunft, Qualität und Zuverlässigkeit von Produkten und Dienstleistungen hervorzuheben und Unternehmen im nationalen wie internationalen Wettbewerb zu stärken.



Die starke Beteiligung in der Ausgabe 2025 unterstreicht nach Aussage von Carlo Thelen die Dynamik der luxemburgischen Wirtschaft.

Foto: CC

Die starke Beteiligung in der Ausgabe 2025 unterstreicht nach Aussage von Carlo Thelen die Dynamik der luxemburgischen Wirtschaft und die Bedeutung des Labels im wirtschaftlichen Leben des Landes.

Zudem wurde die Veranstaltung durch einen Impuls von Cécile Lorenzini (Luxinnovation) geprägt, die über neue Markenstrategien im Zeitalter der künstli-

chen Intelligenz sprach. Sie betonte die Chancen der KI in Bereichen wie Automatisierung und Personalisierung, aber auch die Notwendigkeit, technologische Innovation mit einer klaren Markenidentität in Einklang zu bringen.

Die Verleihung des Labels „Made in Luxembourg“ findet inzwischen jährlich in einer gemeinsamen Zeremonie der Handels- und Handwerkskammer statt.